



**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderats Fällanden vom 23. Juni 2020**

28.	Liegenschaften, Grundstücke	141
28.03.	Einzelne Liegenschaften und Grundstücke	
35.03.	Vereine und Institutionen	
	Verein Jugendarbeit Fällanden	
	Zwischennutzung Parkplatz Wägler; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input checked="" type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

Zwischen Oktober und November 2019 fanden verschiedene runde Tische mit Vertreter/innen des Gemeinderats, der Sozialbehörde, der Abteilung Liegenschaften der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde, des Vereins Jugendarbeit Fällanden, des Jugenddienstes der Kantonspolizei und der Bevölkerung statt. Auslöser dieser runden Tische war das Thema «Jugendliche im öffentlichen Raum» und die verschiedenen Reklamationen, die aus der Bevölkerung eingegangen waren.

Damit Jugendliche ihre Treffpunkte nicht vermehrt auf Kinderspielplätze, in Garagen, vor Hauseingänge und ähnliche Orte verlegen müssen, wurde an diesen Besprechungen festgehalten, dass es neben den repressiven Massnahmen bei Lärmklagen und Littering auch andere Massnahmen braucht, um den Bedürfnissen dieser Bevölkerungsgruppe gerecht zu werden. Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen in den verschiedenen Dorfteilen geeignete, attraktive und jugendgerecht gestaltete Plätze zur Verfügung gestellt werden. Diese Orte sollen von den Jugendlichen gemeinsam mit der Jugendarbeit gestaltet werden, um eine Integration der jungen Bevölkerung ins Gemeindeleben zu fördern.

Somit ist das vorliegende Projekt für eine Zwischennutzung des Parkplatzes Wägler Bestandteil der Kampagne «Jugendliche brauchen Räume», die der Verein Jugendarbeit Fällanden seit 2016 verfolgt. Ziel dieser langfristigen Kampagne ist es, den Raumbedarf der Jugendlichen in der Gemeinde zu eruieren, die Bevölkerung für die Wichtigkeit von öffentlichen Plätzen für Jugendliche und junge Erwachsene zu sensibilisieren und Räume für Jugendliche zu schaffen, an deren Gestaltung sie aktiv teilhaben können.

Da die Liegenschaft, in der sich das Jugendhaus befindet, der Reformierten Kirche gehört und die Liegenschaftenverwaltung den Aussenbereich für die Fahrzeuge der Kirchenmitglieder benötigt, verfügt die Jugendarbeit nicht über genügend Raum, um die vorhandenen Bedürfnisse abzudecken. Aufgrund der ausserordentlichen Lage wegen der Coronavirus-Pandemie musste die Jugendarbeit zudem in den vergangenen Monaten alle ihre Veranstaltungen absagen: der Treffpunkt im Jugendhaus und alle dort stattfindenden Aktivitäten sowie auch die weiteren Angebote wie Midnight-Sports in der Turnhalle, die Feuertonnen-Aktionen auf dem Gemeindeplatz, alle Vermietungen und autonomen Nutzungen des Jugendhauses und der Unterricht zur Gesundheitsförderung.

Um ihrem Auftrag gerecht zu werden und zugleich die aktuelle Situation und gesellschaftliche Entwicklung zu berücksichtigen, sieht sich die Jugendarbeit in der Pflicht, ihre Angebote im Bereich der mobilen Jugendarbeit – das Aufsuchen der Jugendlichen an ihren Treffpunkten im öffentlichen Raum – zu intensivieren und vermehrt Angebote im Freien anzubieten. Die gemeinsame Gestaltung von Aussenräumen, die in Absprache mit den zuständigen Behörden für diesen Zweck geeignet sind, gehört zu diesen Massnahmen.

Im intensiven Austausch mit den involvierten Abteilungen Hochbau und Liegenschaften, Bevölkerung und Sicherheit sowie Gesellschaft der Gemeinde Fällanden wurde festgestellt, dass ein Teil des Parkplatzes gegenüber dem ehemaligen Restaurants Quälle zur Zeit ungenutzt ist und sich für eine Zwischennutzung durch den Verein Jugendarbeit Fällanden (VJAF) bestens eignet.

Projekt Zwischennutzung Parkplatz Wägler

Analysegrundlagen

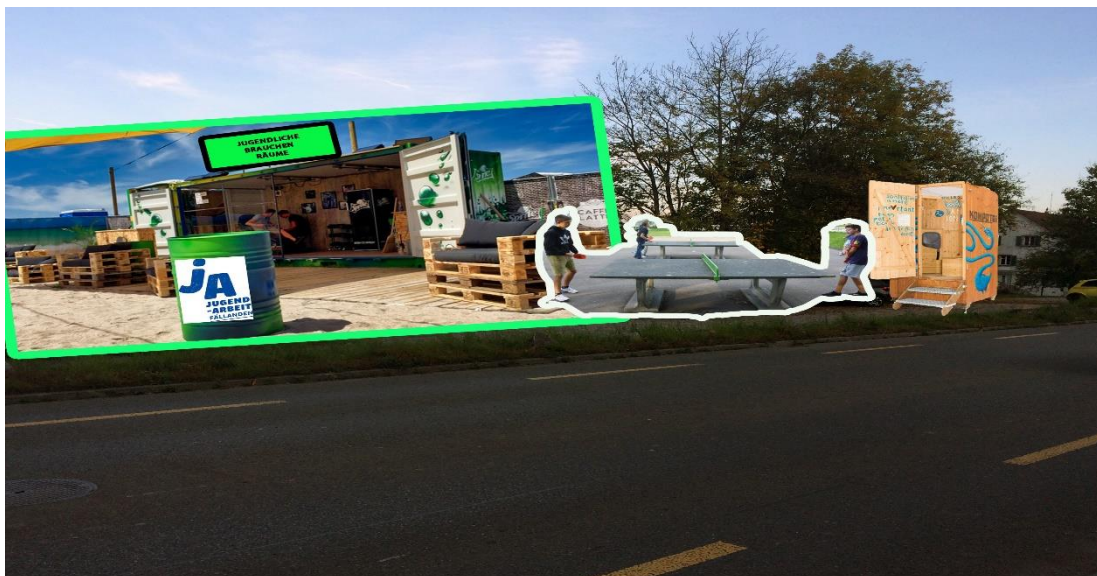
In das Projekt Zwischennutzung Parkplatz Wägler sind folgende Analysen eingeflossen:

- Juvenir-Studie 1.0 Unser Platz – Jugendliche im öffentlichen Raum (Hrsg. Jakobs Foundation 2012)
- Konzept «Kampagne Jugendliche brauchen Räume» (Oktober 2016)
- Raumbedarf der Jugendarbeit Fällanden (Februar 2017)
- Projektantrag «Skaterplatz Räume für Jugendliche – auch in der realen Welt» (Mai 2017)
- Projektantrag Freestyleplatz Benglen (September 2019)

Ideensammlung

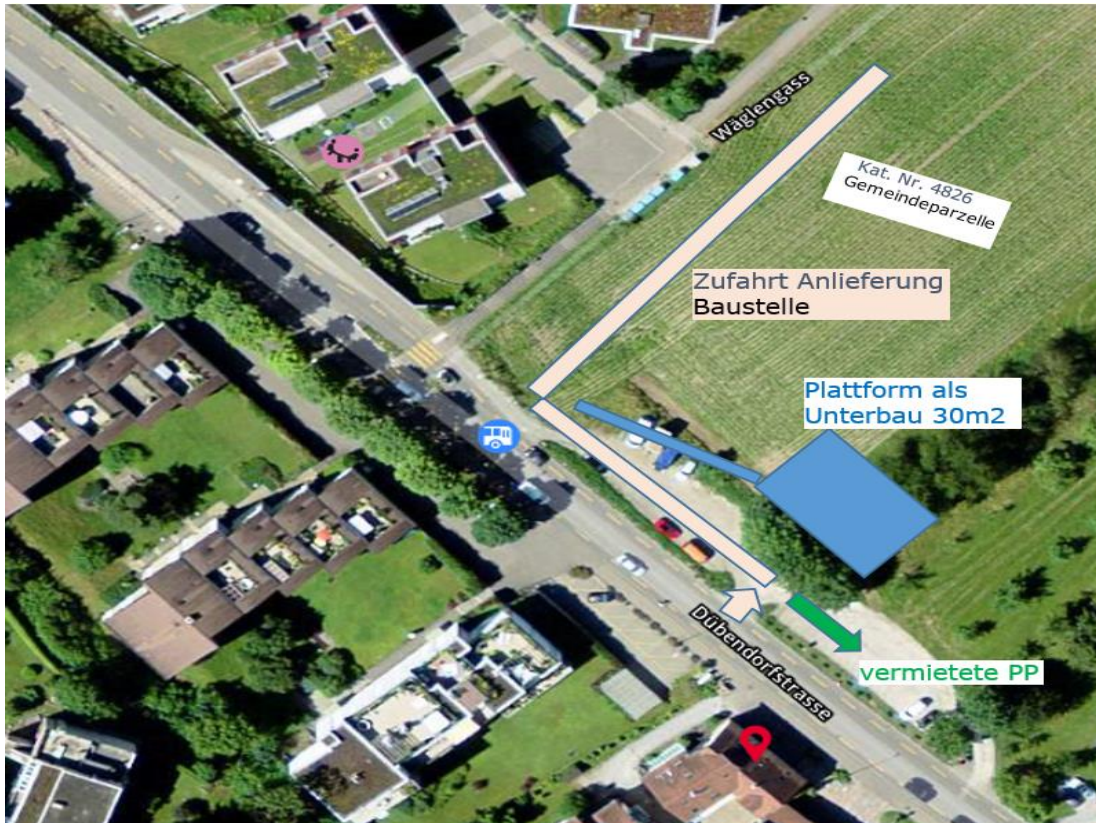
Basierend auf diesen Grundlagen beantragt die Jugendarbeit Fällanden die Bewilligung für das Projekt Zwischennutzung Parkplatz Wägler, durch das ein momentan ungenutzter Aussenraum von Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Team der Jugendarbeit mit Recyclingmaterialien gestaltet und belebt werden soll.

Mittels Brainstorming-Meetings wurden verschiedene Jugendliche vor Ort gefragt, was sie sich auf dem Parkplatz vorstellen könnten. Die Ideen der Jugendlichen wurden Ende 2019 in skizzierten Gestaltungsideen zusammengefasst und dargestellt.



Aktueller Stand

Zwischenzeitlich wurde im Mai 2020 die Bauplatzzufahrt für die Sanierung der Liegenschaften am Eichwäg und Unterdorfwäg bewilligt. Diese Arbeiten dauern rund zwei Jahre und werden im Sommer 2020 starten. Trotz der vorgesehenen Zufahrt zum Baugrundstück westseitig und den dauerhaft vermieteten Parkplätzen ostseitig des Parkplatzes Wägler wurde vor Ort in Anwesenheit von Ruedi Maurer, Maia Ernst, Diego Paris, Monika Bechtold (Pächterin des Grundstücks) und Thomas Wüthrich eine Lösung für den VJAF gefunden, so dass das einfache Projekt – nach der Baufreigabe – so rasch als möglich umgesetzt werden soll.



Projektbeschreibung

Angedacht ist eine flächige Aufschüttung von $5\text{ m} \times 6\text{ m} = 30,00\text{ m}^2$ auf der gemeindeeigenen Parzelle Kat.-Nr. 4826. Die Aufschüttung wird mit einer Holzplattform überdeckt. Das Team der Jugendarbeit kann die im Brainstorming-Meeting erarbeiteten Ideen mit Recyclingmaterialien auf dieser Plattform umsetzen, gestal-

ten und beleben. Weiter wird parallel entlang der Zufahrt eine mobile, einseitig beplankte Baustellenwand erstellt. Diese dient einerseits als Staubschutz, andererseits als Abgrenzung und Schutz für die Jugendlichen in Richtung Parzelle Kat.-Nr. 4826. Gegen die Dübendorfstrasse hin bleibt diese Bauwand neutral weiss, damit der Verkehr strassenseitig nicht unnötig abgelenkt wird. Die Rückseite kann durch die Jugendlichen kreativ genutzt werden.

Diese Gestaltungsarbeiten können in einem ersten Schritt bereits vor Erteilung der Baubewilligung erfolgen. Eine WC-Anlage wird vorderhand mit einer Kompo-Toi-Anlage geplant, ein Stromanschluss und der Wasser-/Abwasseranschluss müssen noch eingehend geprüft werden. Die Kontrolle der ordnungsgemässen Einhaltung und Umsetzung gemäss der noch zu erteilenden Baubewilligung obliegt der Gemeinde. Es ist auch eine Bewilligung des Kantons erforderlich, da sich das Projekt in einer archäologischen Zone befindet.

Eigenleistungen

Im Sinne von Eigenleistungen und «Learning by doing» werden die notwendigen Arbeiten in enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem VJAF ausgeführt. Davon werden die heranwachsenden Jugendlichen in hohem Masse profitieren. Zunächst wird im Sommer die Bauwand durch die Jugendlichen gestaltet, im zweiten Schritt kann die Plattform gebaut werden, die weiteren Aufbauten vervollständigen das Projekt in einem dritten Schritt.

Zeitplan

Das Projekt für die Zwischennutzung ist geplant von Herbst 2020 bis Juni 2021 – mit der Möglichkeit auf Verlängerung und bei anhaltendem Erfolg auch auf einen dauerhaften Betrieb. Das definierte Ziel besteht darin, dass die Platzgestaltung im Rahmen der kantonalen Aktion «Nimm Platz» des Zürcher Dachverbands der Jugendarbeit stattfindet und die Bauwand, die für die Sanierung der Wohnüberbauung Eichwiesen erstellt wird, in dieser Zeit einseitig besprayed wird.

- Installation Bauwand (Sanierung Wohnüberbauung Eichwiesen)
- 23. Juni 2020: Entscheid Gemeinderat
- 19. bis 26. Juni 2020: Kantonale Aktion «Nimm Platz» <https://okaj.ch/projekte/nimm-platz>
- Vorbereitungsarbeiten für Plattform im Sommer 2020 inkl. Baubewilligung
- Umsetzung Herbst 2020
- Dezember 2020: erste Resultate und Auswertung des Projekts zuhanden des Gemeinderats

Finanzielles

Für die Gemeinde Fällanden entstehen Kosten in der Höhe von maximal Fr. 10'000.–. Diese setzen sich zusammen aus Material für den Unterbau, die Plattform, für den Bauzaun, die Baubewilligung und die eventuellen Anschaffungskosten eines günstigen Containers.

Hiervon entfallen auf Koa 343000 Baulicher Unterhalt Grundstücke, Kst 5110 Liegenschaften FV allgemein, Fr. 7'000.– für die Materialien und auf Koa 343040 Baulicher Unterhalt Gebäude FV, Kst 5110 Liegenschaften FV allgemein, Fr. 3'000.– für die Beschaffung des Containers. Die entsprechenden Beträge sind im Budget der Erfolgsrechnung 2020 noch vorhanden. Die Kosten für die Ausgestaltung des Containers sowie die strassenabgewandte Gestaltung des Bauzauns werden durch das Projektbudget der Jugendarbeit Fällanden getragen.

ZKB-Jubiläumsdividende

In einer Grundsatzdiskussion hatte sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass die ZKB-Jubiläumsdividende für Projekte eingesetzt wird, die der Bevölkerung einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften. Die anstehenden Projekte des VJAF – Zwischennutzung Parkplatz Wägler, Umnutzung Schützenhaus und Skaterpark Benglen – wären ganz in diesem Sinne. Somit stellt sich die Frage, ob der für die Gemeinde Fällanden anfallende Kostenanteil aus der ZKB-Jubiläumsdividende finanziert werden soll.

Finanzielle Kompetenzen

Gemäss Artikel 26 lit. c der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat für Beschlüsse über im Budget enthaltene neue einmalige Ausgaben bis Fr. 200'000.– für einen bestimmten Zweck und neue jährlich wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 50'000.– für einen bestimmten Zweck zuständig. Die finanzielle Kompetenz liegt demnach beim Gemeinderat.

Projektkoordination

Die verschiedenen Teilprojekte und Abklärungen müssen koordiniert werden. Aufgrund der Vorabklärungen innerhalb der Verwaltung wird vorgeschlagen, Susan Becker, Leiterin Abteilung Soziales, die ressort- bzw. abteilungsübergreifende Projektkoordination zu übertragen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das Projekt für die Zwischennutzung des Parkplatzes Wägler wird gemäss obigen Ausführungen genehmigt.
2. Für das Projekt wird ein Kredit von Fr. 10'000.– zu Lasten der ZKB-Jubiläumsdividende bewilligt.
3. Die ressort- bzw. abteilungsübergreifende Projektkoordination wird der Leiterin Abteilung Soziales übertragen.
4. Der Leiter Abteilung Hochbau und Liegenschaften wird beauftragt, die ordentliche Baubewilligung einzuholen, die Projektskizzen in Zusammenarbeit mit dem VJAF zu erstellen und das Projekt baulich zu begleiten.

5. Die Leiterin Abteilung Soziales wird beauftragt, per Ende 2020 eine erste Auswertung des Projekts zu erstellen und dem Gemeinderat im Januar 2021 zur Kenntnisnahme vorzulegen.

6. Mitteilung an:
 - Verein Jugendarbeit Fällanden, Diego Paris, per E-Mail
 - Vorsteherin Ressort Liegenschaften, per Extranet
 - Vorsteher Ressort Hochbau, per Extranet
 - Vorsteherin Ressort Gesellschaft, per Extranet
 - Vorsteher Ressort Bevölkerung und Sicherheit, per Extranet
 - Leiterin Abteilung Soziales; zum Vollzug (Ziffern 3 und 5), per E-Mail
 - Leiter Abteilung Hochbau und Liegenschaften; zum Vollzug (Ziffer 4), per E-Mail
 - Leiterin Abteilung Finanzen, per E-Mail
 - Geschäftskontrolle
 - 28.03. (Hauptakten)
 - 35.03. (Verein Jugendarbeit)

Für richtigen Protokollauszug:



Brigit Frick
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin

Versand: 25. Juni 2020